



Hannover, 17. Dezember 2021

Liebe Schülerinnen und Schülerinnen,

ein weiteres „Corona-Jahr“ geht zu Ende zu und wir befinden uns immer noch mitten in der Pandemie. Wir hätten uns dieses Jahr wohl alle anders gewünscht. Gerade euch Jugendlichen verlangt die Pandemie so einiges ab, das haben mir viele eurer Briefe und Mails eindrucksvoll gezeigt.

Wie gut, dass es uns nach den Sommerferien gelungen ist, Präsenzunterricht für euch anbieten zu können. Die Maßnahmen zum Infektionsschutz in den Schulen sind wirksam – vielen Dank an euch, die ihr euch so konsequent an die Regeln haltet! Das ermöglicht gemeinsames Lernen in der Schule und gibt ein Stück Normalität zurück. Den direkten Kontakt zu euren Mitschülerinnen und Mitschülern, zu Lehrkräften, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann man auch durch noch so guten Distanzunterricht nicht vollständig ersetzen, das hat uns das vergangene Jahr deutlich vor Augen geführt. Schule ist eben weit mehr als Wissenserwerb, sie ist in erster Linie ein sozialer Ort - ein Ort, an dem voneinander und miteinander gelernt wird. Ich weiß, wie wichtig es ist, dass ihr als Klasse und als Freunde zusammen sein könnt.

Im vergangenen Sommer habe ich euch in einem meiner Briefe sowie in 13 digitalen Schüler:innenkonferenzen darum gebeten, mir eure Erfahrungen mit der Pandemie zu schildern und eure Wünsche für die Bildung der Zukunft zu schildern. Viele wichtige Hinweise und gute Ideen sind hier an mich herangetragen worden, die Ergebnisse der Konferenzen sind unter <https://www.bildung2040.de/schuelerinnenkonferenzen/> nachzulesen. Für unser Aktionsprogramm „Startklar in die Zukunft“ haben wir bereits einige eurer Ideen umgesetzt, zum Beispiel, indem wir den Schulen Zeit und Geld für mehr Projektarbeit gegeben haben.

Wir nehmen die Auswertung der Zuschriften und Konferenzen immer wieder zur Hand und behalten eure Wünsche und Vorstellungen auch in Zukunft im Blick. Ich bitte euch um Verständnis dafür, dass wir nicht alle guten Ideen kurzfristig umsetzen können, aber wir arbeiten weiter daran.

Wenn ich aus den Erfahrungen in der Pandemie eines gelernt habe, dann vor allem, wie gut und wichtig es ist, denen zuzuhören, die direkt betroffen sind. Ich bin immer noch beeindruckt von der klaren Haltung und den gut überlegten und sehr konkreten Vorschlägen der Jugendlichen, mit denen ich mich in den letzten Monaten ausgetauscht habe. Ein wichtiges Ziel für das kommende Jahr wird deshalb sein, mehr echte Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche zu ermöglichen und die Schulen darin zu unterstützen, dies vor Ort umzusetzen. Darüber hinaus möchte auch ich den wertvollen Austausch mit euch Schülerinnen und Schülern fortsetzen, wir planen deshalb weitere solcher Veranstaltungen und Konferenzen im nächsten Jahr.

Euch allen wünsche ich nun eine schöne Weihnachtszeit, erholsame Festtage im Kreise eurer Lieben und einen guten Start in ein – hoffentlich etwas ruhigeres – neues Jahr! Alles Gute für euch und bleibt bitte gesund!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Frau Dr. Anika T." or a similar name.